E: 30/9.16







Problemlösungen - Hand in Hand

Sozial-Forum e.V. Prinzenstraße 42a = 24376 Kappeln

Stadt Kappeln Sozialausschuss z.H. Frau Helga Lorenzen Reeperbahn 2 24376 Kappeln

Sozial-Forum e.V. Kappeln Beratungshaus am ZOB

Tel.: 04642 92108 0 Fax: 04642 9210817

info@sozial-forum-kappeln.de www.sozial-forum-kappeln.de

Datum: 29.09.2016

Antrag auf Bezuschussung für die Soziale Arbeit im Sozial-Forum e.V. 2017

Sehr geehrter Herr Schulz, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2017 im Sozialausschuss beraten und abstimmen zu lassen.

Im Jahr 2017 möchten wir unsere soziale Arbeit vor Ort gerne weiterführen mit Vorhaben, die den aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen.

Folgende Bereiche bitten wir Sie, mit den Zuschüssen der Stadt Kappeln zu unterstützen:

Arbeitsbereich	Zuschuss
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie	2.000,00€
Präventionsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Mütter	
Unterstützende Handlungshilfe für Klienten, Institutionen und öffentliche Einrich-	2.000,00€
tungen im Krisen- und Konfliktfall	

In der Anlage sind die Beschreibungen bzw. Begründung der Vorhaben dargestellt.

Wir bedanken uns im Voraus für die Verhandlung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

92108-0

Josefine Kehlert Geschäftsführung

Sozial-Forum e.V. Kappeln

Anlage(n): Beschreibung und Begründung der Vorhaben

Soziale Beratungsdienste = Ambulante Jugendhilfe = Jugendsozialarbeit = Kreative Gemeinwesenarbeit = Psychosoziale Betreuung Der gemeinnützige Verein SOZIAL-FORUM e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, anerkannte Schuldnerberatungsstelle des Landes Schleswig-Holstein nach § 305 InsO und anerkannte

Beratungsstelle des Landes Schleswig-Holstein nach § 9 SchKG

Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse Kto: 800 129 18, BLZ: 217 500 00 IBAN: DE53 2175 0000 0080 0129 18 SWIFT-BIC:NOLADE21NOS



1. Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 3 und 8 Schwangerschaftskonfliktgesetz

Dieses Angebot beinhaltet Gespräche zu allen Fragen, die eine Schwangerschaft mittelbar oder unmittelbar berühren. Ferner gehören dazu Sexualaufklärung im Sinne von Verhütung und Familienplanung sowie die praktische Unterstützung für Schwangere, ihre Partner/innen und Familien. Ein Bestandteil der Schwangerschaftsberatung ist die Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 5, 6 Schwangerschaftskonfliktgesetz. Bei Bedarf werden erforderliche medizinische, soziale und juristische Informationen erteilt und es werden Gespräche nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach der Geburt eines Kindes angeboten. Als Beratungsstelle halten wir auch sexualpädagogische Angebote vor, insbesondere im Rahmen der Prävention für Kinder und Jugendliche in den Schulen in der Region.

Zielgruppe der Schwangerschaftsberatung sind Frauen, Männer, Paare, Jugendliche, Familien und beteiligte Dritte, die zum sozialen Umfeld dieser Personen gehören. Seit Jahren steigt der Personenkreis der (sehr) jungen Eltern an, die besondere Unterstützung und Beratung benötigen und in Anspruch nehmen.

Seit 2013 hat Sozial-Forum e.V. eine aufklärende Anlaufstelle für junge Mädchen bei Fragen zu Partnerschaft, Sexualität und anderen Schwierigkeiten in Kooperation mit den gynäkologischen Arztpraxen eingerichtet und entsprechende Präventionsmaßnahmen erweitert.

Aufgrund der örtlichen Nähe der Gemeinden des Amtes Schlei-Ostsee zu unserer Beratungsstelle in Kappeln beraten wir Betroffene auch kreisübergreifend.

Wir bitten für v. g. Arbeit um eine Bezuschussung unserer Arbeit.

Unterstützende Handlungshilfe für Klienten, Institutionen und öffentliche Einrichtungen im Krisenund Konfliktfall

In unserer beratenden Tätigkeit in der Handlungshilfe in unklaren krisenhaften oder konfliktträchtigen Situationen unterstützen wir wöchentlich 3 bis 4 KlientInnen aus der Stadt Kappeln. Leider können diese Fälle nach den Richtlinien, die innerhalb der klar eingegrenzten Bereiche Schuldnerberatung, Schwangerschafts-, Schwangerschaftskonfliktberatung, Erziehungsberatung durch die zuständige Förderer/Träger bestehen, nicht adäquat beraten werden und bleiben in diesem engen Rahmen ohne angemessene Unterstützung, sodass sich absehbare Konfliktlagen zuspitzen und in der Folge wesentlich mehr Bedarf an verschiedenen "Fronten" erforderlich wird. Sogar öffentliche Einrichtungen und andere Träger wenden sich in unklaren Situationen, bei besonderen Fragestellungen und Zweifelsfällen gerne telefonisch an unsere Beratungsstelle.

Um die Bedarfe aller Beteiligten zu ermitteln, dieser Problematik zu begegnen und weitere Maßnahmen oder Hilfestellungen zu etablieren, hat das Sozial-Forum e.V. eine unterstützende Handlungshilfe in allgemeinen sozialen Fragen wie sozialen Angelegenheiten, psychischen Problemen oder alltäglichen Belangen für Menschen eingerichtet. In dieser Beratungsform wird die gesamte Situation des Klienten, der Klientin angeschaut, Vermittlungsbedarf an andere zuständige Institutionen ermittelt und es wird sichergestellt, dass diese Hilfe zielorientiert und zügig erfolgt bzw. angefragt wird. Um diese Unterstützung für beratungsbedürftige Mitbürger/innen leisten zu können, beantragen wir den o.a. Zuschuss.